

Wächterhausgeschichten

NEUES AUS DEN WÄCHTERHÄUSERN

HERBST 2007



Werte Eigentümer und Zwischennutzer,

ein gutes halbes Jahr ist es nun schon her, dass wir über die Neuigkeiten in den Wächterhäusern berichtet haben. Und es hat sich einiges getan – 2 neue Häuser sind inzwischen dazugekommen. Nach wie vor wird die Wächterhausidee gut angenommen, weiterhin gibt es viele Menschen, die an einer Nutzung leerstehender Räume interessiert sind. Aber auch Eigentümer sehen in einer solchen Nutzung eine Chance für ihr Haus. Das motiviert uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit. Aber nun zu den Veränderungen im Einzelnen:

WÄCHTERHÄUSER IM LEIPZIGER WESTEN

In der **Zschocherschen Straße 61** waren am 24.5.2007 die Bauminister der EU-Mitgliedsstaaten zu Gast und haben sich kurz die Wächterhausidee erläutern lassen. Die dort tätigen Kulturvereine sind inzwischen durch ihre Veranstaltungen im Stadtteil durchaus ein Begriff.

In der **Merseburger Straße 17** wurde am 7.7.2007 Eröffnung gefeiert – mit Jonglage, Livemusik, DJ's und einer Hausführung wurde bewiesen, dass das Haus wieder belebt und bewohnt ist. Am Haus wird fleißig gewerkelt, die



Bauarbeiten in einem Wächterhaus - Aufstemmen einer Wand

Nutzer haben das Dach ausgebessert und die Fassade gesäubert. Die Eröffnung des Hauses **Engertstraße 23**, zu der es auch eine kleine festliche Veranstaltung geben soll, ist für Ende November 2007 geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Als neues und nunmehr 10. Wächterhaus wurde am 10.10.2007 die **Lützner Straße 55** an die neuen Nutzer übergeben.



Übergabe der Lützner Str. 55

In dem Haus werden ein Atelier für Medienkunst, das Lager und Büro des Catering-Service aus der Merseburger Str. 17 sowie weitere Ateliers untergebracht sein. Einige der Nutzer werden dort in ihren Ateliers auch wohnen.

Ein ganz besonderes Ereignis ist für den Verein die Unterzeichnung des Nutzungsvertrags über das Haus in der **Lützner Straße 39**. Momentan werden hier Räumungs- und Sicherungsarbeiten durchgeführt. Hier soll der neue Vereinssitz entstehen, Büro und Wächterhausstation sollen endlich an einem Standort zusammengefasst werden.

Darüberhinaus soll es einen Raum für Diskus-

sionen rund um die Wächterhausidee und für Treffen interessierter Nutzer, Eigentümer und Vertreter von Kommunen geben. Auch eine Ausstellung über den Verein selbst soll dort entstehen.



Die Lützner Str. 39 in Leipzig-Lindenau

WÄCHTERHÄUSER IM LEIPZIGER OSTEN

Aus dem Leipziger Osten, lange Zeit ein Problemgebiet, gibt es inzwischen auch Erfreuliches zu vermelden: Die Verträge für die ersten zwei Wächterhäuser sind unterzeichnet!

Den Anfang machte die **Eisenbahnstraße 109**, in der sich jetzt ein sozialer Verein, ein Telekommunikationsgeschäft sowie verschiedene Ateliers befinden.

Das zweite Haus im Leipziger Osten, die **Ludwigstraße 99**, wurde am 27.8.2007 an die Nutzer übergeben, die nun kräftig bauen. In diesem Haus werden sich fast alle Nutzer mit dem Medium Fotografie beschäftigen. Im Leipziger Osten werden wir weiter verstärkt nach neuen Wächterhäusern Ausschau halten.

AUS DEM VEREIN

Seit dem 1.10.2007 wird HausHalten von Doreen Lasche, unserer neuen ABM-Kraft für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit, unterstützt. Dies

ist wegen der häufigen Anfragen von außerhalb und der vielfältigen Aufgaben bei der Weiterentwicklung des Vereins eine bedeutende Hilfe. Unsere Internetseite ist gründliche überarbeitet worden und wird ab Ende Oktober mit neuen Informationen unter der alten Adresse verfügbar sein: www.haushalten.org.

Im Rahmen unserer Teilnahme am EU-Programm SMART (ein Programm zur Regionalentwicklung und zum Austausch zwischen 4 Regionen aus Griechenland, Spanien, Polen und Deutschland) waren am 15.10.2007 unsere Partnervereine bei uns zu Gast und haben sich das Programm von HausHalten e.V. erläutern lassen.

Auch die Übertragung der Wächterhausidee auf andere Kommunen als ein Instrument zur Rettung von Baudenkmalen ist erklärt Ziel des



Im Garten hinter der Lützner Str. 39: Diskussion über die Wächterhausidee

Vereins – zur Zeit bestehen verstärkte Kontakte nach Erfurt und Chemnitz.

In Halle trägt die Arbeit des dortigen Vereins HausHalten (Halle) e.V. inzwischen ganz konkrete Früchte: Seit Juni 2007 betreibt HausHalten (Halle) e.V. an der Lutherlinde in Halle sein erstes Wächterhaus.

Wie Sie sehen, geht es in allen Bereichen voran. Der Wächterhausgedanke gedeiht, der Verein und seine Aufgaben ebenfalls. Damit das so bleiben kann, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Es grüßen ganz herzlich

Ihre Haushälter

HausHalten e.V.

www.haushalten.org

info@haushalten.org

